



7 Leute, 3 Türen,
2 Akte, 1 Pause

Nein, nicht das Christkind steht vor der Tür, sondern die vierte Eigenproduktion der Kammerhoferbühne – **Crazy Christmas!** Als Regisseur fungiert Intendant Robert Mohor, die Hauptrolle spielt – no na net – Neo-Direktor und Local Hero Walter Kammerhofer. Mit von der Partie sind diesmal Kabarettstars und Publikumsliebblinge wie Burgschauspielerin Ulli Fessl, Monika Pallua, Tanja Ghetta, Alexander Linhardt, Robert Mohor alternierend mit Max Mayerhofer sowie Theaterbar-Wirt Gerhard Huber.

Es ist der 24. Dezember. Alles ist vorbereitet im schmucken Reihenhaus. Doris Weinholz erwartet jeden Moment ihren Mann Stefan. Wie immer an diesem Abend, wollen die beiden Weihnachten so richtig genießen. Alleine. Aber Stefan verspätet sich. Und als Stefan endlich eintrifft, ist alles gar nicht mehr besinn-



lich. Will der Mann wegfliegen! Heute am Heiligen Abend. Doris hat dafür keinerlei Verständnis. Aber Stefan hat auch etwas mitgebracht. Einen Aktenkoffer. Voll mit Bargeld. Und ab jetzt überschlagen sich die Ereignisse.

In dem friedlichen Reihenhaus geben sich Teilzeit-Killer, pensionierte Polizisten und die Freunde des Hauses – Bernhard und Liesi – ein Stelldichein. Aber Stefan hat nur einen Gedanken: Weg von da, bevor die Russen-Mafia kommt! Um ihr schönes Weihnachtessen betrogen, spricht Doris aber dem Alkohol mehr zu, als sie verträgt. Und vor allem: sie will partout nicht nach Dubai. Und der Taxifahrer Georg, der dem Ehepaar Weinholz zur Flucht verhelfen soll, ist alles andere als eine wirkliche Hilfe.

Verwechslung, Täuschung, List, Ablenkungsmanöver, blanker Irrsinn und dazu eine riesen Portion Humor bietet diese rasante Komödie rund um den (h)eiligen Abend. Gespielt wird bis 23.12.

internet | www.kammerhofer-buehne.com

didi rath | Amstetten, didi@momag.at
Didi ist ausgewiesener Showman, Kabarett-Liebhaber und Chefredakteur der Internet-Plattform mostropolis.at

Vom

Himmel hoch

Musik ist Leben und Leben ist Musik.

Auf in die nächste Entertainment- Dimension. Die Voca People präsentieren eine Musikshow mit feinsten Stimmakrobatik und einem grenzenlosen Spaß aus **Musik, Beatbox und Comedy!**

Gibt es im Bereich Musikshows eigentlich noch Neuigkeiten, die sich zu entdecken lohnen?

Die Voca People können die Antwort auf diese Frage sein!

Es gibt Shows, in denen getanzt wird. Irisch, klassisch oder afrikanisch. Es gibt Shows, in denen getrommelt wird. Auf Röhren, Fässern und manchmal sogar auf Trommeln. Und jetzt gibt es da noch die Voca People mit ihrer a capella Show. Sind die Voca People anders?

Schon allein ihr Aussehen ist anders, lustig, irgendwie knuddelig. Die Voca People sind acht fröhliche, teils männliche, teils weibliche Wesen, die in ihren strahlend weißen Ganzkörperkostümen wie eine Mixtur aus

ihnen seit ihrer Ankunft auf der Erde außerordentlich gut gelingt!

Quasi der Sofort-Faktor?

Glücklicherweise. Denn trotz all des Überflusses, in dem wir schwelgen: Humor sowie guter Gesang sind meist Mangelware. Und es gibt noch etwas, das diesen beiden Dingen gemeinsam ist: Beide werden überall auf der Welt sofort erkannt und verstanden. Falls also irgendwann die echten Außerirdischen kommen, reichen ihnen Gesang und Humor, um mit den Menschen auf rundherum positive Weise kommunizieren zu können.

Gibt es dafür einen Beweis?

Mehrere, die Voca People werden das gerne

»In ihren strahlend weißen Kostümen wirken die Voca People wie eine Mixtur aus Teletubbies, Weißwürsten und etwas sehr Fruchtbarem«

Teletubbies, Weißwürsten und etwas sehr Fruchtbarem wirken.

Und woher kommen sie?

Man glaubt es kaum – na so was – sie kommen vom Planeten Voca und sind auf der Erde, um die Menschen mit Humor und a capella Gesang zu erfreuen. Ein Vorhaben, das

bestätigen. 110.000 Facebook-Fans können als stichhaltiges Indiz gelten, aber mehr als eine halbe Million Zuschauer und 20 Millionen Klicks bei youtube sind ein durchaus überzeugender Beweis. Es braucht keine Übersetzung, keine Erklärung, keine Einführung, nur acht gute Stimmen und einen ausgeprägten Sinn für Spaß. Dann ist es egal, ob die Voca

